

BESCHLUSSVORLAGE V0370/14 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Amt für Kinder, Jugend und Familie
	Kostenstelle (UA)	4512
	Amtsleiter/in	Herr Maro Karmann
	Telefon	3 05-17 00
	Telefax	3 05-17 17
	E-Mail	jugendamt@ingolstadt.de
Datum	20.10.2014	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Jugendhilfeausschuss	06.11.2014	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Zuschüsse der Stadt Ingolstadt für Ferienmaßnahmen 2014
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

1. Die Abrechnung der Bezuschussung der Ferienmaßnahmen 2014 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Zuschussbetrag für Ferienmaßnahmen wird für das Jahr 2015 wie bisher festgesetzt auf 9,00 EUR je Verpflegstag wenn kein Krankenkassenzuschuss gezahlt wird und auf 7,00 EUR je Verpflegstag wenn ein Krankenkassenzuschuss gezahlt wird.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten ca. 5000 €	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 451200.701000 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 1.600
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Für die von freien Trägern der Jugendhilfe angebotenen Ferienmaßnahmen gewährt die Stadt Ingolstadt seit Jahren pauschalierte Zuschüsse. Maßgebend sind hierbei die vom Jugendhilfeausschuss am 11.05.2000 beschlossenen „Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen der Stadt Ingolstadt zu Maßnahmen der Ferienverschickung“.

Im Jahr 2014 wurden von der Caritas-Kreisstelle Ingolstadt Abrechnungen für geleistete Ferienmaßnahmen vorgelegt. An den Ferienmaßnahmen haben insgesamt 21 Kinder aus Ingolstadt teilgenommen. Dies ist ein Rückgang von einem Kind im Vergleich zum Vorjahr. Für die 21 Kinder fielen insgesamt 200 Verpflegungstage an. 144 Verpflegungstage wurden von einer Krankenkasse bezuschusst.

Die Entwicklung der Ferienmaßnahmen in den letzten fünf Jahren kann der nachfolgenden Grafik „Ferienmaßnahmen 2010 bis 2014“, die als Anlage angefügt ist, entnommen werden. Darin sind die Teilnehmer je Anbieter und die Zahl der Verpflegungstage mit bzw. ohne Krankenkassenzuschuss dargestellt.

Die Berechnung der Zuschussbeträge kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Träger	Dauer der Maßnahme		Tage	Kinder		Verpflegstage			Zuschuß Stadt IN
	von	bis		aus IN	davon mit KrK- Zuschuß	ins- gesamt	ohne KrK- Zuschuß	mit KrK- Zuschuß	
Caritas									
PK 12178									
Schloss Pfünz	31.07.2014	06.08.2014	6	5	2	30	18	12	246,00
Jugendherberge Furth i. Wald	11.08.2014	25.08.2014	14	7	6	98	14	84	714,00
Jugendhaus Elias	25.08.2014	02.09.2014	8	9	6	72	24	48	552,00
2 Maßnahmen	insgesamt			21	14	200	56	144	1.512,00
mögliche Verpflegstage	500					300	nicht verbrauchte Verpflegstage		
insgesamt	500			21	14	200	56	144	1.512,00

Zu 2. :

Gemäß den Zuschussrichtlinien sind die Pauschalbeträge jährlich vom JHA im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel neu festzusetzen. Es wird vorgeschlagen, die bisherigen Pauschalbeträge aus dem Jahr 2014 unverändert auch für das Jahr 2015 zu übernehmen.

